

Holz ist ein sehr dauerhafter Werkstoff. Wenn die Holzfeuchte nicht während längerer Zeit 27 % übersteigt, ist Holz nicht von holzabbauenden Braun- und Weißpilzen gefährdet. Die farblichen Veränderungen durch Grau-, Blau- und Schwarzpilzen sind ästhetischer Natur und nicht substanzgefährdend. Der Abbau von Holz durch Verwitterung, Sonnenlicht und Wasser beträgt rund 0,1 mm pro Jahr und ist daher bezüglich Verringerung der Funktionsfähigkeit einer Fassadenschalung unbedeutend. Eine konstruktiv richtig gestaltete Fassade aus Fichte, der häufigsten Holzart der Nordhemisphäre, kann ihre Funktion über Jahrzehnte erfüllen.